



TEL AVIV UNIVERSITY
DIE FREUNDE IN DEUTSCHLAND

NEWS & STORIES
06-2019

Wechsel an der Spitze: Prof. Ariel Porat ist der neue TAU Präsident

Lange war das Rennen offen. Wer wird Prof. Joseph Klafter als Präsident der Tel Aviv Universität nachfolgen? 10 Jahre lang hat ‚Yossi‘, wie ihn alle auf dem Campus nennen, die Strategien und den Alltag der TAU geprägt. Dabei gelang Klafter, Professor der Physik, der Quantensprung seiner Uni in die Top 100 der Welt.

Jetzt sind die Würfel gefallen. Ein internes Gremium der TAU entschied sich für Prof. Ariel Porat. Am 19. Mai trat er sein Amt an und versprach, dass die TAU noch internationaler wird. Globalisierung heißt sein großes Thema, nach dem sein Vorgänger durch die Gründung multidisziplinärer Institute den wissenschaftlichen Austausch untereinander zum Leitmotiv gemacht hatte.

Porat, ein international renommierter Rechtswissenschaftler, der selbst an der *Buchman Faculty of Law* studierte, will bald nach Deutschland kommen und seine Visionen der akademischen Zukunft präsentieren.

Prof. Ariel Porat, der neue Präsident der Tel Aviv Universität, ist seit seiner Studienzeit mit der TAU verbunden. Nach seinem Jurastudium an der *Buchmann Faculty of Law* ging er als Postdoc an die *Yale Law School*. 1990 wurde er Professor für Privatrecht an der TAU.

Porat lehrte ab 2003 als Associate Member und Visiting Professor of Law an der *University of Chicago*. Von 2002 bis 2006 war er Dekan der *Buchmann Faculty of Law* (TAU). Später machte ihn TAU Präsident Klafter zum Leiter einer Gruppe von Reformern, die eine Neustrukturierung der TAU entwarfen („Porat-Komitee“). Prof. Porat gründete die Zeitschrift *Theoretical Inquiries in Law*, die heute als eine der weltweit führenden Publikationen im Bereich der Rechtstheorie gilt, und verfasste zahlreiche Bücher. Er ist Träger mehrerer bedeutender Auszeichnungen, u.a. des israelischen EMET-Preises für Wissenschaft, Kunst und Kultur. Porat ist Mitglied der *Israel Academy of Sciences and Humanities*.





Foto: Haaretz

Aus dem Abschiedsbrief des scheidenden TAU Präsidenten:

Sehr geehrte Gouverneure, Unterstützer und Unterstützerinnen und Alumni,

(...) es war meine Mission in den letzten 10 Jahren, den Unternehmergeist auf allen Gebieten anzuregen. Mit der enthusiastischen Partnerschaft der gesamten TAU-Gemeinschaft haben wir uns als Israels globalste, innovativste und sozial engagierteste Institution für Hochschulbildung neu erfunden. Darüber hinaus haben wir inzwischen 600 Millionen Dollar im Rahmen unserer globalen Kampagne gesammelt. Deshalb kann die TAU in den nächsten Jahrzehnten weiter Spitzenforschung betreiben.

Ich wünsche meinem Nachfolger, dem neuen Präsidenten Prof. Ariel Porat, viel Erfolg bei der Leitung unserer wunderbaren Universität. Ich möchte mich herzlich bei Ihnen für die inspirierende Teamarbeit bedanken, die der TAU einen festen Platz in der Runde der weltweit führenden Universitäten gesichert hat. Es war für mich eine große Ehre und ein großes Privileg, die Tel Aviv Universität und Israel zu vertreten.

Mit herzlichem Gruß

Yossi

Prof. Joseph Klafter, scheidender Präsident

Als Prof. Joseph Klafter 2009 zum Präsidenten der TAU gewählt wurde, war er vor allem als hervorragender Physiker bekannt. Er selbst hatte kaum damit gerechnet, einmal an der Spitze der größten Universität Israels zu stehen. Sofort nahm Klafter die Herausforderung an: die TAU an die Spitze zu bringen. Er schuf neue Strukturen, fand neue Partner und ein neues akademischen Konzept: Multidisziplinarität statt Elfenbeinturm. Ruhelos reiste der Präsident vielfach um den Globus, insbesondere nach China. Auch die neue, weltweite Alumni-Betreuung ist sein Verdienst.

Danke Yossi und alles Gute!

Deine Freunde in Deutschland

IN EIGENER SACHE:

Neu gestaltete Homepage mit Alumni-Blog

Der Anfang ist gemacht: Weit über 400 ehemalige Studierende an der TAU, die heute in Deutschland leben, gehören zu unserem Netzwerk. LinkedIn war bisher unsere wichtigste Internet-Plattform, um diese TAU-Alumni anzusprechen.

Jetzt wollen wir unabhängiger werden: In Kürze wird die neue Homepage der Freunde in Deutschland freigeschaltet. Sie wird auch eine Alumni-Chat-Room enthalten, in dem sich alle TAU Alumni virtuell treffen können. Einzige Bedingung: Sie müssen sich registrieren.

Die neue Homepage bietet allen Mitgliedern und Freunden viele neue Informationen über die TAU und unser Programm. Wir sind gespannt auf Ihre Reaktionen!



Foto: Dafna Taklmon

TEL AVIV

15.–20.05.2019

Board of Governors

Die TAU feiert sich – und zwei Präsidenten

Keine Angst vor großer Konkurrenz. Obwohl der diesjährige Eurovision Song Contest in Tel Aviv seine Schatten voraus warf, ließen sich die Verantwortlichen der TAU nicht aus dem Konzept bringen: Das große Board of Governors Treffen fand in der gleichen Woche statt und war ein voller Erfolg! Hunderte Gäste und TAU Gouverneure waren aus der ganzen Welt angereist, auch um den scheidenden Präsidenten Joseph Klafter zu verabschieden. Außerdem waren alle neugierig auf den neuen: Welche Figur macht Nachfolger Porat?

Tatsächlich war es ein sehr gefühvolles, fast familiäres Board. Ein Höhepunkt: Die Dankesrede von Governor Jeremy Coller aus London; er überreichte ‚Yossi‘ ein gerahmtes, letztes Hemd, das ihm der Präsident in seiner Eigenschaft als oberster Fundraiser der TAU ausgezogen habe.

Aufbruchsstimmung vermittelte die Einweihung des spektakulären *Check-Point Buildings* gegenüber der Cymbalista-Synagoge, in dem jetzt die *Blavatnik School of Computers Science* und die *Youth University* gemeinsam eine neue Heimat finden. Gestaltet wurde das elegante, komplex-moderne Haus von dem israelischen Architektenpaar Michal Eshkolot und Etan Kimmel, die bereits das neue Naturkundemuseum planten.

Der neue künstlerische Leiter der *Buchmann-Mehta School of Music*, Lahav Shani, dirigierte erstmals das Symphonieorchester der Musikhochschule (oben). TAU Förderer Yehuda Naftali (Mitte) zerschneid zwischen dem neuen Präsidenten Porat und dem scheidenden Klafter ein Band am Eingang zum Botanischen Garten. TAU-Freund Jeremy Coller schenkte Prof. Klafter zum Abschied sein „letztes Hemd“. Fotos: Chen Galili; Raanan Cohen





Glanzvolle Premiere: Das Konzert des *Buchmann-Mehta School of Music Symphony Orchestra* dirigierte erstmals der künftige künstlerische Leiter der TAU Musikhochschule Lahav Shani, der selbst an der *Buchmann-Mehta School of Music* studiert hat.

Dr. Axel Weber ehemaliger Präsident der Deutschen Bundesbank, erhielt die *George S. Wise Medal*. Einen Ehrendoktor bekam u.a. Webers ehemalige Kollegin Dr. Janet L. Yellen, unter Obama Chefin des amerikanischen *Federal Reserve*.

Die Verteidigung der Demokratie schien als Leitmotiv über den Preisträgern des Dan David Preises zu schweben. Es wurden u.a. geehrt: Prof. Michael Ignatieff und die Organisation ‚Reporter ohne Grenzen‘. Das Grußwort sprach der beliebte Präsident des Staates Israel, Reuven Rivlin.



Staatspräsident Rivlin eröffnete die Dan David Preisverleihung. Gabriela David überreichte Prof. Ignatieff von der *Central European University* seine Urkunde (oben rechts). EX-Bundesbankchef Dr. Axel Weber erhielt die *George S. Wise Medal* aus den Händen von Prof. Klaffer und dem Chairman des Board of Governors, Prof. Jacob A. Frenkel (unten Mitte).
Fotos: Israel Hadari; Chen Gallili



Feierliche Stipendienvergabe am *Prajs-Drimmer Institute for the Development of Anti-Degenerative Drugs*

Seit 2008 fördern die Berliner Geschwister Dr. h.c. Sruel Prajs und Norma Drimmer an der TAU die Suche nach Therapien, mit denen degenerative Erkrankungen bekämpft werden können. Auf dem Board wurden jetzt an junge Forscher neue Stipendien vergeben. Auf der Veranstaltung sprach Prof. Oded Rechavi über seine bahnbrechenden Studien auf dem Gebiet der Molekulargenetik. Er gehört selbst zu den ersten Stipendiaten des Prajs-Drimmer Instituts.

Norma Drimmer (Mitte) mit der Instituts-Leiterin Prof. Ronit Pinkas-Kramarski und dem Biochemiker Prof. Oded Rechavi. Der ehemalige Stipendiat von Prajs-Drimmer erhielt während des BOG für seine Forschungserfolge in der Molekulargenetik auch die Kadar-Auszeichnung der TAU für wissenschaftliche Exzellenz.
Foto: Noam Wind

BERLIN

02.04.2019

Women's Cut

Kurzfilmabend in Kreuzkölln

Viele Absolventen der *Tisch School for Film and Television* an der TAU haben es ganz nach oben geschafft. Kein Wunder, denn die Qualität der Abschlussfilme an der Filmhochschule wird regelmäßig auf Studentenfilmfestivals gefeiert. Auch die Freunde und TAU-Alumni in Berlin waren sehr angetan von einer Auswahl, die im Szenetreff „Il Kino“ exklusiv gezeigt wurde: Vier Kurzfilme von weiblichen Regisseurinnen, Frauen, die sehr unterschiedliche Geschichten erzählen von Müttern, Militär und anderen Beziehungsfeldern. Der Erfolg machte Lust auf den nächsten TAU Filmabend in der Kino-Stadt Berlin. In Frankfurt werden bereits am 9. September wieder TAU-Filme gezeigt. Einladung folgt.



TAU-Alumni Ulrike Goldenblatt und Amos Geva (Mitte) trafen im Berliner Programmokino auf eine treue TAU-Freundin: die Fotografin Norma Drimmer (rechts)
Unten: Szene aus „The Child“ von Daria Turetski



BERLIN

05.06.2019

TAU-Besuch im Reichstag

Diese Kuppel kennt in Berlin jeder, aber zum Besuch braucht es einen Anlass. Also luden die Freunde der TAU zur Besichtigung des Reichstagsgebäudes ein – mit englischsprachigem Guide. Das freute die vielen Israelis unter den TAU-Alumni in Berlin. Es folgte ein Gespräch mit Kerstin Griese, MdB; stellvertretende Vorsitzende der Deutsch-Israelischen Parlamentariergruppe. Die Teilnehmer zeigten sich begeistert vom Kunstkonzept im Hohen Haus und dem Blick von der Dachterrasse inklusive Sunset und mediterrane Wärme. Fehlte nur das Meer für den echten Tel Aviv Flair.



TAU News & Stories:
Reinhard Renger
reinhard.renger@freunde-tau.org